



des
LSVD NRW e.V.
Lesben- und Schwulenverband
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

06.01.2009

Neue Suchtselbsthilfegruppe für Lesben und Schwule in Köln

Eine Suchtselbsthilfegruppe für Lesben und Schwule trifft sich ab Januar 2009 jeden Mittwoch um 19:30 Uhr in der Pipinstr. 7, 50667 Köln, in den Räumen des LSVD NRW.

Am Mittwoch, den 7. Januar, startet die neue Gruppe mit einer Informationsveranstaltung um 19:30 Uhr.

Willkommen ist jede Lesbe und jeder Schwule, welche/r ein Suchtproblem hat und etwas dagegen tun will.

Es spielt keine Rolle, ob es sich um eine stoffliche oder nichtstoffliche Sucht handelt. Ein Schwerpunkt wird das Thema Alkoholismus sein. In der Gruppe sind Rückmeldungen und Diskussionen nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht. Das Ziel ist ein zufriedenes suchtmittelfreies Leben zu führen.

Träger der neuen Selbsthilfegruppe ist ShAlk (Selbsthilfegruppe homosexueller Alkoholiker).

ShAlk ist in Bielefeld, Duisburg und Frankfurt am Main bereits seit 16 Jahren in der Suchtselbsthilfe aktiv. Ein Förderverein und eine Beratungsstelle wurden im Jahr 2000 gegründet. Nachdem in der Beratungsstelle immer wieder Nachfragen nach einer Gruppe in Köln eingingen, ist es nun soweit, dass es auch in Köln eine Suchtselbsthilfegruppe von ShAlk gibt. Die Selbsthilfegruppe ist eine Ergänzung zu den bisherigen Angeboten in Köln.

ShAlk ist nicht anonym, die Mitglieder stehen zu ihrer Suchterkrankung und gehen offen, auch nach außen, mit ihr um.

ShAlk Köln trifft sich wöchentlich am Mittwoch um 19:30 Uhr in den Räumen des LSVD NRW, der diese Selbsthilfegruppe unterstützt.

Weitere Infos zu ShAlk unter www.shalk.de

Der Förderverein SHAlk e.V in der Friedenstraße 100 in 47053 Duisburg bietet weiter jeden Dienstag und Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr eine persönliche und telefonische Suchtberatung an. Telefon 0203/7564316 - Email: shalk@web.de